



 Naturheilkunde

Injektionstechniken, Infusionen und Blutentnahme mit Fallstudien aus der Naturheilkunde – Kompaktkurs

Eine Injektion bietet viele Vorteile gegenüber der enteralen Verabreichung eines Medikamentes: Die Umgehung des Magen-Darmtraktes verhindert eine Inaktivierung der Medikamente durch Verdauungssäfte. Wirkungseintritt, -dauer und -lokalisation lassen sich durch die Wahl des Injektionsortes beeinflussen. Die spezielle Aufbereitung von Medikamenten ermöglicht eine Depotwirkung.

In diesem Kurs erlernen Sie die wichtigsten Injektionstechniken (intravenös, intramuskulär, subcutan).

Außerdem werden Fragen des Materials, der Desinfektion und Sterilisation erörtert. Theorie und vor allem Praxis des richtigen Umgangs mit Spritze und Kanüle, Ampullen, Infusionen und Medikamenten werden vermittelt.

Der Kurs ist sowohl für Anfänger/innen als auch für Fortgeschrittene zur Übung und Vertiefung der Fertigkeiten im Umgang mit der Spritze geeignet

Therapeut/innen, die am Anfang Ihrer Praxis stehen, dürfen hier Ihre Kenntnisse vervollkommen und erweitern!

Dieser Kurs ist Teil unserer laufenden Ausbildung zum/zur Heilpraktiker/in und kann auch separat gebucht werden.

Termine

So, 20.09.2026

10:00–15:30 Uhr

So, 27.09.2026

10:00–15:30 Uhr

[und 2 mehr](#)

Preis

400,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Würzburg
Berliner Platz 11/Eingang Schweinfurter Straße
97080 Würzburg
Tel. 0931-57 33 22

Seminarnummer

SSH87200926R

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 21.04.2026

Dozent

Stefan Ripberger

Jg. 1961, verheiratet, 6 Kinder. Nach dem Abitur absolvierte er eine Berufsausbildung zum Kommunikationselektroniker, darüber hinaus war er als Gruppenleiter der Abteilung Prüfplanung tätig, studierte Physik und Biologie in Frankfurt. Er machte eine Ausbildung als Krankenpfleger mit anschließender Tätigkeit auf einer Intensivstation, eine Fachweiterbildung zur Fachkrankenpflege Anästhesie u. Intensivpflege und übernahm dann die Leitung einer Intensivstation, danach folgte eine Weiterbildung zur Leitung einer Station/Einheit. Seit 2006 studiert er im Teilpräsenzstudium Medizinpädagogik in Berlin. Als freier Dozent an zahlreichen Kranken- u. Altenpflegeschulen, sowie als Gutachter, ist er seit 1996 tätig.